

crash lights¹⁰

SKATERHOCKEY MAGAZIN DER CRASH EAGLES KAAARST

10. AUSGABE

20 Jahre



CRASH EAGLES KAAARST

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WÜRZBURG

Die Fans der Crash Eagles Kaarst gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum.



Grußwort

Eine runde Sache ...

... ist die 10. Ausgabe unserer Crash Lights, die Sie in den Händen halten.

... ist der 20. Geburtstag des CEK, der Crash Eagles Kaarst, am 24.03.2005.

... ist der 10. Jahrestag unseres Förderkreises Eagles Plus am 04.12.2005.

... ist der Ball, den unsere neun Mannschaften sportlich jagen.

... sind unsere 60 agilen, ehrenamtlichen Mitarbeiter, die all das ermöglichen.

Es läuft nicht immer alles rund, das haben wir als Crash Eagles und Sportler schon oft erlebt, Erfolg und Niederlage sind nah beieinander.

Die Kunst und Kraft damit umzugehen prägen uns, machen unser Vereinsleben und unseren Mannschaftssport so wertvoll.

Das Schicksal stellt uns auf die Probe. Unser Lenker und Denker Uwe Reiß, 15 Jahre an der Vorstandsspitze unseres Vereins, ist seit dem 07.09.2004 nicht mehr unter uns.

Die Lücke ist groß und nicht zu schließen.

Wir sehen unsere Aufgabe nun darin, das sportliche Lebenswerk von Uwe gemeinsam in die Zukunft zu tragen. Diese Jubiläumszeitschrift belegt dies eindrucksvoll.

Die Eagles werden eine runde Sache bleiben, da bin ich sicher.

Herzlichst

Ihr

Dieter Tischer

Dieter Tischer
Präsident

Inhalt

Grüße und Glückwünsche	04-05
20 Jahre CEK	07
Was ist Inline-Skaterhockey?	09
Historie vom „Inliner“ zum Rollschuh und zurück ...	10-11
Pressespiegel	12-13
CEK – Hall of Fame	16
Parties	18
I. Herren	22-23
II. Herren	24
III. Herren	25
Junioren	26
Jugend	27
Schüler	28
Bambini	29
Damen	30
Rosenmontagszug Büttgen 2005	33
Eagle Camp	35
Neue Bande im Sportforum Büttgen/Sportlerehrung	39
CEK Intern	41
10 Ausgaben Crash Lights	42

Impressum:

Herausgeber:

Vorstand der Crash Eagles
Kaarst 1985 e.V.
Postfach 101349
41545 Kaarst
Tel.: 0 21 31 – 66 84 88
Fax: 0 21 31 – 63 58 2

Redaktion:

Wolfgang Dietrich, Jörn Emons,
Christian Gabriel, Heike Reiß,
Kirsten Reiß, Dieter Tischer

Gesamtabwicklung:

Kirsten Reiß, Christian Gabriel

Gesamtabwicklung:

Kirsten Reiß, Christian Gabriel

Graphics und Layout:

Christian Gabriel

Texte:

Wolfgang Dietrich, Jörn Emons,
Heike Reiß, Kirsten Reiß,
Dieter Tischer, Marcus Becks

Fotos:

Archiv, Cecilie Bjerregaard,
Wolfgang Dietrich, Monika Mäni,
Heike Reiß, Dieter Tischer,
Inge Tischer, Christian Gabriel

DTP:

IF Publication GmbH
Schlossstraße 523
41000 Mönchengladbach
Schlossstraße 523
41238 Mönchengladbach

Druck:

Decker Druck
Kölner Straße 46
41464 Neuss

Grußworte und gute Wünsche

Herzlichen Glückwunsch und Keep on Rollin' Crash Eagles in eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Zukunft.

Dieter Patt
Landrat



Meine Wünsche für die Crash Eagles:

Innovation, Energie und Esprit mögen die Crash Eagles auch in Zukunft begleiten. Wir brauchen den von Ihnen bewiesenen Mut, mit etwas Anderem neu zu beginnen. In diesem Sinne: Auf in die Zukunft!

Beste Grüße
Franz-Josef Moormann
Bürgermeister



20 Jahre
Crash Eagles Kaarst –
harte Arbeit, Teamgeist und
tolle Fans! Herzlichen
Glückwunsch!

Theo Thissen
Geschäftsführer
Kreiswerke Grevenbroich



Ich wünsche den
Crash Eagles:
weiter so wie bisher und
ich bin überzeugt,
dass aufgrund der guten
Vereinsführung auch in
Zukunft weiterhin mit
sportlichem Erfolg zu
rechnen ist!

Heinz Klever
Bürgermeister a.D.
Ehrenmitglied CEK



Ich wünsche den Crash Eagles, dass sie ihren jugendlichen Elan und ihre Frische behalten und dass sie durch ihr sportliches Engagement auch in der Zukunft erfolgreich bleiben.

Zukunft erfolgreich bleiben.

Hermann-Josef Dusend,
Landrat a.D.
Ehrenmitglied CEK



Herzlichen Glückwunsch und besondere Anerkennung zur Entwicklung des Inline-Skaterhockeys in Kaarst und in Deutschland in den letzten 20 Jahren. Mögen die Crash Eagles mit ihren Mitgliedern hoffentlich mit gleichem Engagement, professionellem Arbeiten und großem Weitblick die Geschicke des Inline-Skaterhockeys auch in Zukunft positiv gestalten – herzlichen Dank.

Besonders bemerkenswert ist, dass die Crash Eagles Kaarst seit ihrer Gründung bis heute ein Verein mit ausgeprägtem Vereinsleben sind – darauf könnt Ihr ganz besonders stolz sein.

Mit besten Grüßen
Ingo Goerke
ISHD-Vorsitzender



Herzliche Glückwünsche zum 20sten Geburtstag der "CE Kaarst" von den Moskitos aus Essen. Die "KAARSTER" prägen seit ihrer Geburt durch ihre zuverlässige und vorbildliche Vereinsarbeit das Wesen der Inline/Skaterhockey-Gemeinschaft in Deutschland.

Die langjährigen Vorsitzenden, Dieter Tischer und Uwe Reiß, verstanden es immer, mit ihren Vorstandskollegen diesen Verein repräsentativ und professionell zu leiten. Für die Zukunft sagen wir: "Crash Eagles, macht so weiter wie bisher, dann feiert Ihr in Zukunft noch viel mehr!"

Allen "Crash Eagles" viel Glück und eine tolle Saison 2005!

Mit sportlichen Grüßen aus Essen ...

Thomas Böttcher
1. Vorsitzender Moskitos Essen



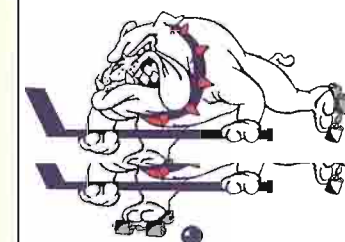
Hallo liebe Crash Eagles,

ich freue mich, dass ich mich hier revanchieren kann und euch zum 20-Jährigen Vereinsjubiläum herzlich gratulieren darf.

Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute, weiterhin viel Erfolg und dass Ihr als der größte Verein des Verbandes den Spaß an unserer Sportart behaltet.

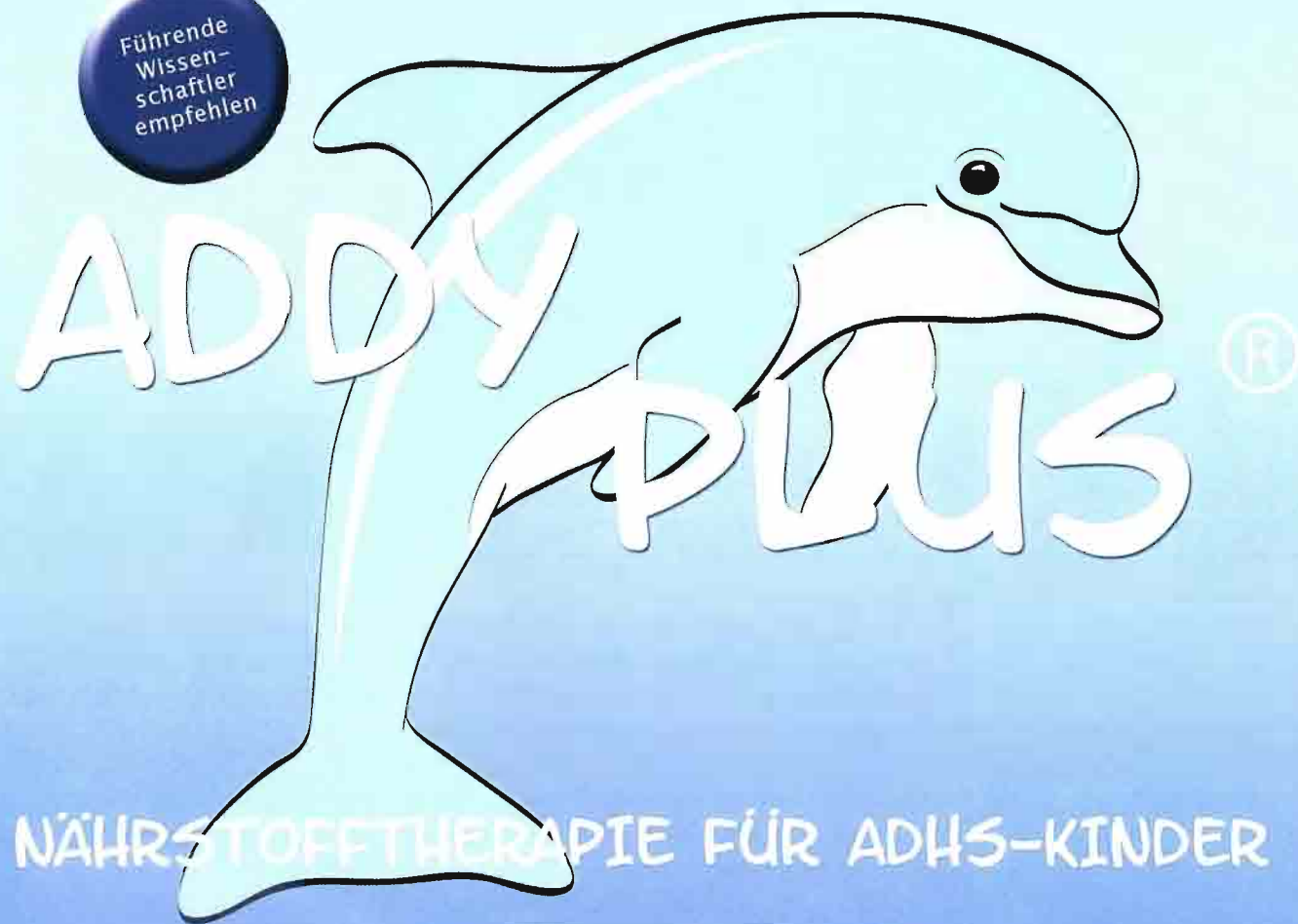
Mit sportlichen Grüßen

Andreas Töller
Bullskater Düsseldorf '85 e.V.



ADHS - WAS TUN?

Führende
Wissen-
schaftler
empfehlen



Nanny-Alarm! Erziehungsstress gehört zum Alltag in deutschen Familien. Wer denkt da schon an Krankheit? Ob unkontrollierter Wutausbruch oder völlige Verträumtheit: Immer häufiger diagnostizieren erfahrene Kinderärzte eine Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivitäts-Störung, kurz: ADHS.

Die Nährstofftherapie *Addy Plus* wurde speziell entwickelt, um das Defizit an Gehirnfettsäuren auszugleichen.

www.adhs-therapie.com

Hersteller: Vital Products International Limited 196 High Road, Woodgreen, London

20 Jahre Crash Eagles Kaarst

24. März 2005, die Crash Eagles Kaarst 1985 e.V. feiern ihren 20. Geburtstag. Am 24. März 1985 gründeten Axel und Hildegard Nies, Birgit Langens, Georg Pape, Monique Emons, Thomas Mänl und Dieter Tischer die Crash Eagles. Der Verein hat sich mittlerweile sowohl in Kaarst als auch über die Grenzen hinaus etabliert. Galten die Eagles in den Anfangsjahren als sportliche „Exoten“, bewiesen sie sehr schnell, dass sie aus dem sportlichen und sozialen Kaarster Umfeld nicht mehr wegzudenken sind. Verantwortlich für diesen rasanten und kontinuierlichen Erfolg waren Herr Dieter Tischer, der anfänglich als 1. Vorsitzender und nunmehr seit 15 Jahren als Präsident fungiert, und Herr Uwe Reiß, der den Verein 15 Jahre als Vorsitzender souverän leitete. Unser dies-jähriger 20ster Geburtstag wird überschattet von dem plötzlichen Ableben unseres Vorsitzenden Uwe Reiß, der viel zu früh und unerwartet verstorben ist. Er hinterlässt eine große menschliche und persönliche Lücke. Der Verein wird für und im Sinne von Uwe fortgeführt.

Die Crash Eagles Kaarst, mit über 330 Mitgliedern und 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern, sind der größte Skaterhockeyverein in Europa. Zur Zeit spielen 8 Mannschaften in organisierten Ligen. Darüber hinaus wurde im Jahre 2000 eine „Old-Star“ Mannschaft gegründet, die für Leibesübungen bei den „altgedienten Eagles“ sorgt. Nicht nur national, sondern auch international gehören Spieler der Crash Eagles zu den Leistungsträgern der Skaterhockeyszene. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt der ausgezeichneten Jugendförderung zu verdanken. Dieser Umstand wurde auch von der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Im Jahre 1995 verlieh der Deutsche Sportbund in Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank den Crash Eagles Kaarst das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Jugendbereich“.

Das Engagement der Crash Eagles reduziert sich jedoch nicht nur auf die sportlichen Aktivitäten. Auch im sozialen Bereich in und um Kaarst nehmen die Eagles eine herausragende Rolle wahr. Erstmalig wurde der „Carolus Ehrenbecher“ der gleichnamigen Brauchtumsgesellschaft der Stadt Kaarst für Verdienste in der und um die Stadt Kaarst in 1996 an einen Verein vergeben. Besonders beeindruckt zeigte sich der Carolus-

Vorstand von der Eigeninitiative, dem persönlichen Engagement der Vereinsmitglieder, dem starken Mitgliederwachstum, den konkreten Zielsetzungen, sportlichen Erfolge, der sozialen Umsichtigkeit, der ausgeprägten Jugendförderung, dem gesunden Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und den geordneten finanziellen Verhältnissen innerhalb des Vereins. Diese positiven Attribute spiegeln das Gesamtbild des Vereins wieder und sind Leitlinie für unser Handeln. Dieses „Mehr als nur Skaterhockey“ wird durch die Gründung des Fördervereins Eagles Plus im Jahre 1995 komplettiert. Die Eagles Plus kümmern sich zum einen um die Förderung des Skaterhockeys in Kaarst, zum anderen hilft der Verein Behinderten oder in Not geratenen Sportlerinnen oder Sportlern aus dem Rhein Kreis Neuss.

Als Zuschauermagnet erwies sich in der Vergangenheit auch immer wieder der „Eagle Cup“. Dieses Turnier, welches bereits zum 14. Mal ausgetragen wurde, ist das Größte seiner Art in Europa. 8 Spitzenmannschaften aus Europa treffen sich vor ausverkaufter Dreifachturnhalle an der Pestalozzistraße. Aufgrund der hervorragenden Organisation richteten die Crash Eagles ebenfalls die 1. Skaterhockey-Europameisterschaft im Jahre 1997 und den Europapokal 1999 und 2004 aus. Durch die Ausrichtung dieser Turniere wurden die Stadt Kaarst und der Rhein Kreis Neuss endgültig zur deutschen Hochburg im Skaterhockey. Dieser Umstand, und das Double Deutscher Meister und Pokalsieger der 1. Herrenmannschaft im Jahre 1997, veranlasste die Stadt Kaarst, die Crash Eagles mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ zu ehren.

„Unser gemeinsames Ziel ist sportlicher Erfolg und soziales Engagement aus einem gesunden Kern heraus“ ist der Leitsatz der Crash Eagles und wird den Verein auf seinem Weg in die Zukunft lenken.

CEK und Eagles Plus zusammen mit Politik und Wirtschaft der Stadt Kaarst in 1997, Eintrag in das Goldene Buch für das Double Deutscher Meister und Pokalsieger 1. Herren.





Was ist Inline-Skaterhockey? Fakten, Fakten, Fakten ...

„**INLINE-SKATERHOCKEY**“ ist einer der boomenden Sportarten mit ständig steigenden Zuwachsraten und wird in Deutschland seit Anfang der 80er Jahre organisiert durchgeführt. In der Öffentlichkeit werden für den Hockey-Sport auf Rollschuhen bzw. Inline-Skates teilweise vier verschiedene Namen benutzt und zwar Streethockey, Inline-Streethockey, Inlinehockey sowie **INLINE-SKATERHOCKEY**.

Wie grenzen sich die einzelnen Hockeyarten ab:

Als „Streethockey“ bezeichnet man Hockey mit normalen Schuhen oder auch auf Inline-Skates auf der Straße und auf Parkplätzen (d. h. Straßenmannschaften); gespielt wird mit Ball oder Straßenpuck. Eine Vereins- und/oder Verbandsstruktur ist nicht gegeben.

Als „Inline-Streethockey“ bezeichnet man Hockey auf Inline-Skates in Turnhallen oder geeigneten Spielflächen nur mit Ball. Der Deutsche Inline-Skate Verband e.V. (DIV) bietet dies für Freizeitmannschaften (d. h. ohne Vereinspflicht) ganzjährig in Turnierform oder einfacher Ligaform an.

Als „Inlinehockey“ bezeichnet man Hockey nur auf Inline-Skates in Eisstadion und nur mit einem Rollpuck. Der Spielbetrieb wird in Deutschland von mehreren Verbänden (DRIV, DEB) nur für die Altersklasse Herren angeboten. Die Saison beginnt im April und endet im August (eisfreie Zeiten).

Als „**INLINE-SKATERHOCKEY**“ bezeichnet man Hockey auf Inline-Skates, was mit einem Ball (und nicht mit Puck) ganzjährig als Leistungssport gespielt wird.

Die **CRASH EAGLES KAARST** spielen „**INLINE-SKATERHOCKEY**“.

Die **CRASH EAGLES KAARST** spielen „**INLINE-SKATERHOCKEY**“.

Hierbei gelten folgende Bestimmungen und Regeln:

- Inline-Skates und/oder normale Rollschuhe sind zugelassen
- Vollständige Schutzausrüstung (analog Eishockey)
- Ball aus Hartgummi oder Plastik (Gewicht ca. 80 Gramm) – Puck ist nicht erlaubt
- Spielfläche ca. 20 x 40 Meter mit Bande (!) in Halle oder auf Außenplatz (größere Flächen, wie z. B. Eisstadion, sind auch erlaubt)
- Körpereinsatz nach festgelegten Regeln zulässig
- Spiel mit Bully und Freistoß
- Maximaler Einsatz von 18 Spielern (2 Torleute und 16 Feldspieler) pro Mannschaft
- Auf dem Spielfeld befinden sich 5 Spieler (1 Torwart und 4 Feldspieler) pro Mannschaft
- Tormaße: 1,19 - 1,25 Meter hoch und 1,80 - 1,86 Meter breit
- Zwei Schiedsrichter pro Spiel

In folgenden Altersklassen wird in Deutschland „**INLINE-SKATERHOCKEY**“ (und europaweit) gespielt:

Herren:	Jahrgang 1986 und älter
Damen:	keine Altersbegrenzung
Junioren:	Jahrgang 1987 – 1989
Jugend:	Jahrgang 1990 – 1992
Schüler:	Jahrgang 1993 – 1995
Bambini:	Jahrgang 1996 und jünger

Der nationale Spielbetrieb um die „Deutsche Inline-Skaterhockey Meisterschaft“ erfolgt in einer 1. Bundesliga Nord- und Süd, einer 2. Bundesliga Nord und Süd sowie bundesweit in diversen Regionalligen und Landesligen. Auf internationaler Ebene ist die ISHD Mitglied im internationalen Verband „International Inline Skater Hockey Federation (IISHF)“, der jährlich einen Europapokal-Wettbewerb und eine Europameisterschaft für die Altersklassen Herren, Damen und Junioren ausrichtet.



www.rhein-kreis-neuss.de

1975 - 2005



In einem Boot zum Erfolg:

In einem Boot zum Erfolg:

Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch, Kaarst, Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen.

Größtes Wirtschaftswachstum in NRW, nachgewiesen hohe Lebensqualität, Standort mit Zukunft:

30 Jahre Rhein-Kreis Neuss. 30 Jahre Kreisgemeinschaft – eine Erfolgsstory!

Historie vom „Inliner“ zum Rollschuh und zurück ...

Anfangen hat die aktuelle Massenbewegung Anfang der 90er Jahre und kam wieder einmal – wie schon so oft – über den großen Teich aus Amerika zu uns. Im Jahr 1996 wurde die Anzahl der Inline-Fans in Deutschland bereits auf rund 8 Millionen geschätzt. 2001 wird sogar schon von rund 14 Millionen Liebhabern dieser Sportart gesprochen. Wer nun allerdings glaubt, dass die Inline-Idee auch in den USA geboren wurde, der irrt gewaltig. Die Geschichte des Inline-Skating ist älter als die USA und reicht bis ins Jahr 1760 zurück.



Im Jahr 1760 konstruierte der Belgier John Josef Merlin ein Paar Rollschuhe. Es handelte sich um seinerzeit bereits bekannte Schlittschuhe, unter die er jeweils zwei Metallrädchen geschraubt hatte. Er nannte seine Konstruktion „Patins à roues alignées“ (Rollschuhe mit Rollen in einer Reihe), womit der Begriff „Inliner“ so ganz nebenbei auch schon erklärt ist. Der offensichtlich geschäftstüchtige Belgier erreichte sogar die Erlaubnis für eine Vorführung seiner Erfindung am englischen Königshof. So glitt er wenig später, eine Violine spielend, während eines Maskenballs übers königliche Parkett, teilte in eleganten Bahnen die staunende Menge und träumte wohl schon von der Massenproduktion seiner Zauberschuhe, als seine zeitgenössische Werbemaßnahme dann ziemlich abrupt in einem übermannshohen Kristallspiegel endete. Er war somit nicht nur der erste urkundlich erwähnte Inliner-Skater, sondern wurde auch gleich zum ersten registrierten Unfallopfer aufgrund fehlender Bremsstechnik. Alle weiteren Inliner-Konstruktionen im Laufe der Jahrzehnte waren kaum steuerbar und man konnte mit den Rollschuhen nicht bremsen.

Der erste öffentliche Auftritt von Inliner-Skaten fand 1849 statt, als der Franzose Louis Legrange in dem Theaterstück „Le Prophète“ einen Schlittschuhlauf mit Inliner-Skates simulierte. Dazu montierte er kleine Rollen auf die Schlittschuhe.

Das endgültige Aus für die Inliner-Idee schien 1863 gekommen, denn in jenem Jahr stellte der New Yorker James Leonard Plimpton seine bahnbrechend neue Erfindung vor: Rollschuhe mit vier Holzrädern, zwei vorn und zwei hinten, jeweils an starren Achsen befestigt und hartgummigelagert. Die Lagerung in einem Gummikissen löste das Problem der Steuerung. Wenn der Fahrer seinen Körper zur Seite neigt, wird das Gummilager zusammengepresst. Diese Kompression erlaubt eine leichte Drehung der Achse und damit der Räder in die Richtung der Körpergewichtsverlagerung. Diese Konstruktion muss als Basis der modernen Roller-Skates angesehen werden. Auch wenn Plimpton sie damals noch „Rocking-Skates“ nannte.



Die einspurige Variante der Rollschuhe geriet in Vergessenheit, zumindest für lange, lange Zeit. Fast

ein hundred Jahre mussten vergehen, bis im Jahr 1960 russische Rollschneelläufer die Inliner-Idee wieder aufleben ließen. Auch in der ehemaligen DDR hat man schon vor Jahrzehnten Inliner-Skates als Eisschnelllauf-Trainingsgerät für den Sommer eingesetzt. Der Durchbruch wurde aber auch damit nicht geschafft.

Anfang der 70er Jahre waren dann die sogenannten Roller-Skates – mit zwei Achsen, breiten Gummi-Rollen und dem dicken Stopper vorn – groß in Mode gekommen, weshalb sich wieder niemand mehr für die Inliner-Varianten interessierte.

Durchbruch des Inliner-Sports, wie er heute betrieben wird, muss wohl dem Amerikaner Scott Olson aus Minnesota zugeschrieben werden. Der passionierte Eishockeyspieler wollte es nicht länger hinnehmen, in den langen Sommermonaten auf das Gefühl des Gleitens verzichten zu müssen, und tüftelte schon geraume Zeit an einem Sommerschlittschuh, als ihm im Schaufenster eines kleinen Sportgeschäftes die Konstruktion eines anderen Hobby-Tüftlers auffiel. Da hatte jemand doch tatsächlich kleine Rollen unter einen Schuh montiert, in Reihe noch dazu. Scott Olsen kaufte daraufhin nicht nur dieses Paar aus dem Schaufenster, sondern den gesamten Lagerbestand.

Monatelang verbesserte er die Konstruktion immer weiter, bis er im Jahr 1980 endlich weit genug war, um in die erste Serienproduktion von Inliner-Skates einzusteigen. Er gründete seine eigene Firma und nannte sie „Rollerblade“, ein Name, der um die Welt gehen sollte. Dennoch ist die Geschichte von Scott Olsen nicht die große Erfolgsstory. Denn schon fünf Jahre später musste er sich aus finanziellen Gründen von seinem kleinen Unternehmen trennen. Erst mit dem neuen Inhaber, der italienischen Firma Benetton Sportsystem, trat der Name Rollerblade seinen Siegeszug um die ganze Welt an und wurde für lange Zeit zum Synonym für Inliner-Skates.



Heute ist der Skate-Markt weltweit eine Milliardenbranche. Nach Rollerblade kamen andere Sportartikelhersteller auf die Rolle und sorgten für eine ständige Weiterentwicklung der schnellen Schuhe. Nach den USA hat sich Deutschland dabei auf Rang zwei der wichtigsten Inliner-Länder geschoben. Nirgendwo sonst in Europa werden so viele Inliner unter Volk gebracht wie hierzulande. Und der Boom scheint ungebrochen. Sowohl bei den Crash Eagles Kaarst als auch bei der gesamten Skaterhockeyszene, national sowie international, bedurfte es einer gewissen Zeit, bis sich die „Inliner“ durchgesetzt hatten. 1985 begann die Erfolgsstory des CEK auf dem Ikea Parkplatz in Kaarst mit den normalen Roller-Skates, die sich über Jahre behaupteten. Auch hier hielt die Entwicklung Einzug und formte die Roller-Skates. Im Laufe der Jahre

wurden verschiedene Gummimischungen (hart, mittel, weich) für die Rollen entwickelt, der klassische leichte Rollhockeyschuh ersetzte den üblicherweise montierten Turnschuh und auch die Stopper veränderten ihr Erscheinungsbild.

Trends, wie die Montage von Eishockeyschuhen auf das Gestell, waren nur von vorübergehender Dauer, zumindest in den meisten Fällen. Ein Spieler der Crash Eagles Kaarst namens Stefan Düser blieb diesem Trend bis heute treu und erzielte mit diesen im Erscheinungsbild kuriosen Roller-Skates beachtliche Erfolge in der ersten und zweiten Herrenmannschaft.

Mitte der neunziger Jahre war es dann soweit. Schleichend setzte sich der „Inliner“ im Skaterhockey durch. Waren es zu Beginn noch die normalen „Straßenblades“ mit hinten angebrachten Stoppern, folgte auch hier eine rasante Weiterentwicklung. Der Stopper verschwand von der Bildfläche, das Schuhmaterial wurde flexibler und die Rollen wurden in einem sog. High-Low System montiert. Es bleibt abzuwarten, wie die Geschichte der „Inliner“ fortgeschrieben wird, sicher scheint jedoch, ein Ende der Entwicklung ist nicht in Sicht ...



CANPRO Sport E-mail: Canpro-Sport@t-online.de

CANPRO Sport Köln Kölnstraße 594 47807 Krefeld Tel. 02151/305826 Fax 02151/308035



great shot???

great equipment!!!

Partner der Crash Eagles Kaarst

Die gute Adresse
für den schnellen Sport

CANPRO Sport

Eishockey
Inlinehockey
Streethockey
Streethockeys
Freizeit-Skates

KEV-Kartenvorverkauf
KEV-Fanartikel

Internet: www.Canpro-Sport.de

CANPRO Sport Köln Kölnstraße 594 47807 Krefeld Tel. 02151/305826 Fax 02151/308035

Die Eagles wollen Europas Krone

Eagles erkämpften Klasseenerhalt

Crash Eagles: Ein Rekord für die Ewigkeit

Und jetzt noch den Pokalsieg!

Crash Eagles Kaarst nur Außenseiter im Kampf um die europäische Krone

Eagles deklassierten Bullskater Düsseldorf

Crash Eagles Kaarst holen sich endlich den Meistertitel

Europapokal und EM gehen nach Kaarst

Gastgeber Kaarst holte nach Verlängerung den „Eagles-Cup“

Europas Spitze beim Eagle-Cup

Crash Eagles setzen zum Höhenflug an

Rick Amann neuer Trainer bei den Eagles

Crash Eagles Kaarst kamen vor 1 500 Zuschauern auf Platz drei

Die „Eintagsfliege“ feiert ihr zehnjähriges Bestehen

Kaarster Crash-Eagles stehen im Pokalfinale
Siegstreffer fiel sieben Sekunden vor Schluß

Kaarst ist eine Skater-Hochburg

Eagles haben Meisterfeier schon geplant

Crash Eagles im Pokalfinale

Toller Sieg der Crash Eagles

Neben den Pokalen der Crash-Eagles steht bald der Carolus-Ehrenbecher

CRASH EAGLES KAARST ENTSTAMMEN EINER STRASSENMANNSCHAFT

Zuerst spielten Nachbarn Hockey auf Parkplätzen
Hockey auf Parkplätzen

Höhenflug der Crash Eagles bis ins Finale

Gundlachs Treffer kurz vor Schluß

Aktion Vereinszeitschriften: Heute „Crash Lights“ der Kaarster Skater
Aktion Vereinszeitschriften: Heute „Crash Lights“ der Kaarster Skater

Ein Förderpreis als weiterer Anshub für die Crash-Eagles

„In der Endphase haben wir regelrecht im Keller gewohnt“

Den Crash-Eagles gelang das Double

Sechste Auflage des Eagles-Cups bot sehenswertes Skater-Hockey

„Crash Eagles“ nicht zu stoppen

Eagles Plus: unbürokratische Hilfe für behinderte oder in Not geratene Kinder

Crash Eagles 1989 erfolgreich

Kleine Eagles werden flügge

Der Ehrenbecher geht an die Crash Eagles Kaarst

Eagles nun an der Spitze

Crash Eagles in Torelaune

Jetzt kommen Knüllergegner

1.000 Tor der Crash Eagles

Crash Eagles können weiterhin vom Meistertitel träumen



Eagle Cup bleibt im Adlerhorst

Kein Sieger im Skaterhockey-Gipfeltreffen

Jörn Emons zweiter Treffer erlöste Fans

Ganz Kaarst feiert ersten Meistertitel der Adler

Crash-Eagles Kaarst erhalten Grünes Band für Nachwuchsarbeit

Überraschung: Crash Eagles holen Europameisterschaft nach Kaarst

In der neuen Saison soll's für die Crash Eagles der Meistertitel sein

Eagles helfen Behinderten

SPORTLERWAHL '92

Der Extra-Tip präsentiert: Sportler des Jahres 1992

Rollschuhe und glühende Wangen

Danke!

Die Popularität der Crash Eagles Kaarst im Rhein Kreis Neuss und darüber hinaus sind wesentlich den schreibenden Medien, z.B. NGZ, WZ, Kaarster Extra Tip, Kaarster Stadtspiegel, Lokalanzeiger Neuss/Kaarst und dem Lokalradio News 89,4, zu verdanken. Die Berichterstattungen beziehen sich auf Spiele der laufenden Saison sowie zu den Highlights Eagle Cup, Europapokal, Europameisterschaft, Pokalfinale, Nachwuchsturniere.

Als Informationsmedien dienen zusätzlich der Videotext des WDR-Fernsehens, Seite 280 sowie die Homepages www.crasheagles.de, www.ishd.de, www.iishf.com

moderne verpackung
carl bernh. hoffmann

Verpackung... und alles, was dazugehört

SB-Markt für Verpackungen in Kaarst

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 17.00 Uhr

Carl Bernh. Hoffmann GmbH
Hüngert 5
41564 Kaarst/Holzbüttgen-Ost
Tel. 0 21 31-88 00-0
Fax: 0 21 31-88 00-188
www.hoffmann-verpackung.de

- Kartons in über 300 Größen und Qualitäten
- Buch- und Tonträgerverpackungen
- Versandtaschen
- Luftpolyesterfolien
- Packpapiere, Pappen und Wellpappen
- Klebkleben
- Klebebänder und Geräte
- Alles für den Umzug u.v.m.





Hall of Fame Crash Eagles Kaarst

1986

1. Herren: Rheinlandmeister

1988

Junioren: Deutscher Vizemeister

1989

Damen: Deutscher Vizemeister

Junioren: Deutscher Vizemeister

1990

Damen: Deutscher Vizemeister

Junioren: Deutscher Vizemeister und Deutscher Vizepokalsieger

Jugend: Deutscher Vizepokalsieger

1991

Damen: Deutscher Vizemeister und Deutscher Vizepokalsieger

Junioren: Deutscher Vizemeister

Schüler: Deutscher Meister

1992

1. Herren: Deutscher Vizemeister

Junioren: Deutscher Vizemeister

Schüler: Deutscher Meister

1993

Junioren: Deutscher Meister und Deutscher Pokalsieger

1994

1. Herren: Deutscher Vizepokalsieger

Junioren: Deutscher Pokalsieger und Deutscher Vizemeister

1995

Junioren: Deutscher Pokalsieger und Deutscher Vizemeister

1996

1. Herren: Deutscher Vizemeister

Schüler: Deutscher Vizemeister

1997

1. Herren: Deutscher Meister und Deutscher Pokalsieger

Junioren: Deutscher Vizemeister

Schüler: Deutscher Meister

1998

1. Herren: Deutscher Meister und Deutscher Vizepokalsieger

Schüler: Deutscher Vizemeister

1999

1. Herren: Deutscher Pokalsieger

Jugend: Deutscher Meister und Deutscher Vizepokalsieger

Bambini: Deutscher Vizemeister

2000

1. Herren: Deutscher Vizepokalsieger

Jugend: Deutscher Vizemeister

Bambini: Deutscher Vizemeister

2001

Junioren: Deutscher Vizepokalsieger

2002

Schüler: Deutscher Vizepokalsieger

2004

1. Herren: Deutscher Pokalsieger

2. Herren: Meister der 2. Bundesliga Nord

Bambini: Deutscher Meister und Pokalsieger

Interview

mit dem Vorsitzenden des KSB Neuss e.V.,

Herrn Dieter Welsink

und dem Vorsitzenden von Eagles Plus 95 e.V.,

Herrn Horst Tischer



Scheckübergabe durch Horst Tischer (2. v. r.) an die Sebastianus Schule für geistig behinderte Schüler in Holzbüttgen und an den Jugendwart der Crash Eagles anlässlich des Eagle Cups 2003.

Crash Lights: Herr Welsink, Sie sind Vorsitzender des Kreissportbundes Neuss e.V. und setzen sich gleichzeitig für eine besondere Initiative ein. Stellen Sie uns diese bitte einmal vor.

D. Welsink: Gerne, zusammen mit der Dresdner Bank, der Sparkasse Neuss und Herrn Burkhard Zülow haben wir unter dem Titel „Aktion Tandem“ eine Initiative für die Zusammenführung von behinderten und nicht behinderten Sportlerinnen und Sportler ins Leben gerufen.

Crash Lights: Was versteckt sich hinter diesem Begriff?

D. Welsink: Das „Tandem“ hat symbolische und praktische Bedeutung. Die Symbolik bezieht sich auf die Integration, auf das gemeinsame Sporttreiben. Zum anderen sollen Fahrräder, spezielle Tandems, mit denen z.B. Rollstuhlfahrer und Fahrradfahrer zusammen fahren können, angeschafft werden.

Crash Lights: Herr Tischer, bitte erklären Sie den „Tandem-Aspekt“ von Eagles Plus.

H. Tischer: Der Förderkreis Eagles Plus sammelt Spenden und verteilt diese zur Hälfte an behinderte oder in Not geratene Sportlerinnen und Sportler und zur Hälfte an die Jugendförderung der Crash Eagles Kaarst. Auf diesem Weg unterstützen wir auch Menschen, die unseren Sport nicht ausüben können. Im übertragenen Sinne tatsächlich auch ein Tandem, oder wie ich gerne anbringe: „Wir praktizieren die Mantelteilung, die auf dem Stadtwappen von Kaarst zu sehen ist.“

Crash Lights: Beschränken Sie Ihre Aktivitäten auf Kaarst?

H. Tischer: Nein, wir verteilen die Gelder im gesamten Rhein Kreis Neuss, seit unserer Gründung vor 10 Jahren immerhin schon € 50.000,-.

Crash Lights: Herr Welsink, welche Aktivitäten planen Sie?

D. Welsink: Wir denken an integrativen Schulsportunterricht an Schulen für geistig Behinderte, gemeinsam mit Regelgrundschulen, in Kooperation mit Sportvereinen. In diesem Zusammenhang sind spezielle Übungsleiterlehrgänge geplant.

Crash Lights: Welche Sportarten sollen betrieben werden?

D. Welsink: Rad-, Kanu- und Judosport. Hier gibt es die Idee, dass neben dem regelmäßigen Sportunterricht einmal im Jahr Outdoor-Projekte, z.B. ein Fahrrad- oder Kanuausflug, angeboten werden.

Crash Lights: Herr Tischer, wäre das auch mit Skaterhockey möglich?

H. Tischer: Aus unserer Erfahrung leider sehr schwierig. Unsere Sportart erfordert Sicherheit auf Inlinern, dazu den Umgang mit Stock und Ball sowie Verständnis der Regeln und Selbstbeherrschung im körperlichen Kontakt.

Crash Lights: Können Sie sich trotzdem eine Kooperation mit der Aktion Tandem vorstellen?

H. Tischer: Ja, natürlich, das ist ja unser Vereinsgedanke. Wir wollen Sport unterstützen, Skaterhockey ist nur ein Teil davon. So könnten wir zum Beispiel den von Herrn Welsink geplanten Aktionstag im Rahmen eines Schulsportfestes finanziell unterstützen.

D. Welsink: Das würde mich sehr freuen. Es könnten auch spezielle Sportgeräte, z.B. weitere Spezialtandems angeschafft werden. Lassen Sie mich an dieser Stelle einmal betonen, dass die Verteilung der Spenden von Eagles Plus zu rund 50 % außerhalb des Muttervereins nach meinem Kenntnisstand einmalig ist. Besonders freut mich, dass hier der Fokus auf behinderte Sportler gelegt wird.

Crash Lights: Herr Tischer, was werden Sie nach diesem Interview tun?

H. Tischer: Wir, Herr Welsink und ich, werden uns zusammensetzen, und ich bin sicher, wir werden einen guten Weg der Zusammenarbeit finden.

Crash Lights: Herr Welsink, Herr Tischer, viel Erfolg dabei und danke für das Interview.



***topfit im Sport**

Fahrschulen Bartke & Weitkamp

Kaarst: Kleinsiepstraße 5 Tel. 6 51 89 0173 / 2772763	Theorie-Unterricht Montag + Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr	Holzbüttgen: Bruchweg 62 Tel. 38 15 50 0172 / 2186060	Theorie-Unterricht Dienstag + Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr	Anmeldung: Mo-Fr 17.00 - 19.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
---	---	---	---	---

20 schöne und bewegende Erinnerungen des Ex-Holiday Inn- Hoteldirektors von A bis Y plus Z:

Bei mir haben die Parties mit den Crash Eagles bleibende, wertvolle aber auch ungewöhnliche Eindrücke hinterlassen, weil ...

- ... jede/r Kaarster/in die atemberaubende **ATMOSPÄHRE** einer Tiefgaragenparty erleben sollte
- ... **"BLUE"** von Eiffel 65 nirgendwo geiler klingt als in der blau eingefärbten Tiefgarage
- ... die **CRASH** Eagles Kaarst mit uns gemeinsam eine Vision zum Leben erweckt haben, von deren Verwirklichung man vorher nicht geträumt hätte
- ... **DÄNEN** lügen nicht – auch nicht als Ihre **F DANCLUBS** ca. 50 feuersichere Mülleimer aus den Zimmern des Holiday Inns entfernten und sie kurzerhand zu Wikinger-Trommeln umfunktionierten – Schadenssumme damals: DM 2.500,-
- ... wir wegen unserer Weg weisenden Himmelsbeleuchtung ständigen Kontakt zur **FLUGSICHERUNG** von Düsseldorf International hatten, um nicht doch einen Jet auf der Königsberger Straße landen zu sehen
- ... dem **HEILIGEN ABEND** zu Ehren in Kaarst die Angel Party gefeiert wurde
- ... irgendwann, irgendwo, irgendwie sehen wir uns wieder



- ... das Schadensrisiko in Anwendung der niederrheinischen Weisheit „et hätt' no' immer **JOOT JEJANGE**“ absolut kalkulierbar war
- ... **KATAKOMBO** der erste Arbeitstitel für die Tiefgaragenparties war, bis die Mottiregelung sich durchsetzte – Partynamen = Themenbezug.
- ... lichte Momente und Information bietet die legendäre **CrashLIGHTS**
- ... die Stilsicherheit des Präsidenten unermesslich ist und mit Kreativität aber noch viel mehr Mut den **MUSKELSHIRT**-Weihnachtsbrunch erfand und mir die Schweißperlen auf die Stirn trieb
- ... **PARIS** und „die Abfahrt des Busses in 5 Minuten“ so legendär und unvergessen bleiben werden, wie ihr Erfinder
- ... der Mut und die Freiheit zum **QUER-** und **ANDERSDENKEN** eines der fruchtbarsten Prinzipien unserer Partnerschaft war
- ... die Hyper **STREET** Cruisers unser Hotelschwimmbad zum Kollektivschlaf- und Amüsierbereich „umfunktionierten“
- ... **"THEMA DURCH ...!"** ein effizientes Kommunikationsmittel zur schnellen Entscheidungsfindung war.
- ... **UWE** – Danke für Alles, treuer Partner und geliebter Freund ...siehe „I“
- ... ein **VW** Nostalgie-Käfer-Cabrio noch am Vorabend der Flower Power Party in der Tiefgarage stand, der Besitzer verreist war und wir ein dickes Problem zu „bewegen“ hatten. Gut, dass uns Dirk Scholz vom befreundeten Autohaus Dieter Schmidt half (Trittbrett- und Kotflügel Reparatur sowie Logistik – der Käfer hätt's nicht überlebt).
- ... **X-fach** unter dem Gewicht von über 1.500 Jackson sämtliche Garderoben-Konstruktionen zusammenbrachen und damit die Mitarbeiter/innen von Holiday Inn und Crash Eagles an den Rande des Wahnsinns brachten
- ... auch die **YARD**-Meister von Rhein Fire zu Gast auf der Eagle Party 1998 waren und wir gemeinsam wir ein Techno-Highlight ohne Gleichen zauberten.

... zum guten Schluss als 26. das Resümee aus 25 Erinnerungen: Es war eine sehr erfolgreiche, unvergessene und für beide Seiten fruchtbare Zeit – kurz: „ne superjeile **ZICK!**“

André Helmdach

Meisterbetrieb für
Sanitär- und Heizungstechnik



- Badgestaltung
- Regenerative Wärmeenergien
- Barrierefreies Wohnen
- Entfeuchtung von Wasserschäden
- Holzpellets
- Wartung von Gasanlagen
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Komplettbäder

Telefon 0 21 31 - 88 63 52
Fax 0 21 31 - 88 63 51
Fax 0 21 31 - 88 63 51
Mobil 01 70 - 55 26 800
E-mail info@meister-helmdach.de
www.meister-helmdach.de

Kosmetik
EDLER

Inh. M. Schut

Bachstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen
Tel. 0 21 31 / 51 42 90

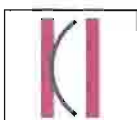
3. Platz Deutsche Make-Up Meisterschaft 2003

Vorstandsmitglied Kosmetikerinnung

Prüfungsausschuß Handwerkskammer Düsseldorf

Neu: Visiagistische Einzelberatung
mit Schminktraining
Neu: Visiagistische Einzelberatung
mit Schminktraining

€ 79,00



*IN GEDANKEN BEI UWE REIß,
UNSEREM UWE*

*In dem Wort Gedanken steht das Wort danken.
Seit dem Tod von Uwe, am siebten September des letzten Jahres,
ist uns dies näher als zuvor.*

*Uwe war ein ganz besonderer Mensch,
eine außergewöhnliche Persönlichkeit.*

*Uwe Reiß hat die Crash Eagles Kaarst als Vorsitzender
von 1989 bis 2004 vorbildhaft und sehr erfolgreich gelenkt und geprägt.*

*Als er mit 36 Jahren viel zu früh und plötzlich ging,
hat er nachhaltig seine Spuren hinterlassen.*

*Wir alle denken oft an Uwe
und danken ihm von Herzen.*



I. Herren – Crash Eagles Kaarst

1. Bundesliga



park inn

by REZIDOR



Hintere Reihe von links nach rechts:

Trainer Ingo Kondla, Claas Mertens, Dennis Broich, Marco Täger, Volker Evertz, Michael Geiß, David Neuß, Martin Fonken (Kapitän 2005), Tobias Nuth, Andreas Fonken, Markus Römer, Bastian Dietrich, Jan-Hendrik Polster

Untere Reihe von links nach rechts:

David Walczok, Robert Pinior, Sascha Könnemann, Achim Hahn, Dominik Müller, Jens Müller, Artur Drichel

Es fehlen:

Lars Lorenz, Philip Heyer, Roland Voss, Stefanie Alberg (Physiotherapeutin), Stefanie Reiners (Abteilungsleiterin)

Stefanie Reiners (Abteilungsleiterin)

park inn

by REZIDOR

Heimspiele

So, 06.03.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 19.03.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 02.04.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 09.04.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 11.06.2005 · 17:00 Uhr
So, 19.06.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 03.09.2005 · 17:00 Uhr

CEK I · Düsseldorf Rams
CEK I · VT Zweibrücken
CEK I · Dragons Heilbronn
CEK I · Uedesheim Chiefs
CEK I · HC Köln-West
CEK I · Freiburg Beasts
CEK I · TV Augsburg

Auswärtsspiele

So, 17.04.2005 · 13:45 Uhr
Sa, 30.04.2005 · 18:30 Uhr
Do, 05.05.2005 · 19:00 Uhr
So, 08.05.2005 · 16:00 Uhr
Sa, 04.06.2005 · 18:00 Uhr
Sa, 04.06.2005 · 18:00 Uhr
Sa, 04.06.2005 · 18:00 Uhr
Sa, 09.07.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 16.07.2005 · 17:00 Uhr

HC Köln-West · CEK I
Dragons Heilbronn · CEK I
Düsseldorf Rams · CEK I
Uedesheim Chiefs · CEK I
TV Augsburg · CEK I
VT Zweibrücken · CEK I
TV Augsburg · CEK I
VT Zweibrücken · CEK I
Freiburg Beasts · CEK I

Pokalsieg 2004 – eine sportliche Leistung, an die wir anknüpfen wollen!

Die I. Herrenmannschaft überraschte 2004 – keiner hatte damit gerechnet – im Pokalfinale wurde der HC Köln West mit 7:3 besiegt.

Zuvor waren die Eagles gegen den gleichen Gegner im Halbfinale um die deutsche Meisterschaft ausgeschieden.

Der Pokalsieg und das Erreichen des Halbfinals unter dem neuen Trainer Ingo Kondla machten 2004 zu einem erfolgreichen Jahr.

Die Mannschaft 2005 wurde durch junge Talente, neue Spieler aus den eigenen Reihen und anderen Vereinen erweitert.

Mit der neu aufgebauten I. Herrenmannschaft haben wir beste Chancen, an die Erfolge der jüngsten Vergangenheit anzuknüpfen.

Die Play Offs sind sicherlich ein hoch gestecktes Ziel. Mit dem Kader und Durchschnittsalter von 22 Jahren wird die Mannschaft versuchen, über Kampf- und Teamgeist die Play Offs zu erreichen. Die Eagles sind sicher, dass die I. Herrenmannschaft 2005 für manche Überraschung sorgen wird.

Neben der Meisterschaft möchte die I. Herren auch im Pokalwettbewerb und auf Turnieren überzeugen. Die Spieler blicken frohen Mutes in die Zukunft und wollen der wachsenden Fangemeinde in der Saison 2005 schöne und spannende sowie erfolgreiche Spiele liefern.

Auf eine gute Saison 2005!

II. Herren – Crash Eagles Kaarst

2. Bundesliga



Ganz hinten:

Stefan Düser

Obere Reihe von links nach rechts:

Stefan Walhöfer, Christian Schild, Lars Lorenz, Dennis Broich, Stefan Bähler (AL), Dirk Veiser, Markus Spicker, Carsten Klein, Michael Esser

Untere Reihe von links nach rechts:

Steffen Dorn, Jan-Hendrik Polster, Daniel Tack, Marco Täger, Julian Sittarz, Trainer Georg Otten

Vorne liegend:

Björn Wille (AL)

Es fehlen:

Thorsten Müller, Niklas Böhm, Christian Kleine, Oliver Gralla, André Helmdach, Fabian Hormes, Tim Jetzek

Die zweite Mannschaft sicherte sich in der abgelaufenen Saison die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nord. Nie zuvor gelang dies einer zweiten Herrenmannschaft und das macht den Titel so besonders.

Die zweite Mannschaft sicherte sich in der abgelaufenen Saison die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nord. Nie zuvor gelang dies einer zweiten Herrenmannschaft und das macht den Titel so besonders.

Auf die nächste Meisterschaft ...

Heimspiele

So, 06.03.2005 · 19:00 Uhr
So, 03.04.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 09.04.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 23.04.2005 · 19:00 Uhr
Do, 05.05.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 18.06.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 09.07.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 10.09.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 24.09.2005 · 11:00 Uhr
Sa, 22.10.2005 · 19:00 Uhr

Auswärtsspiele

So, 12.03.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 24.04.2005 · 16:00 Uhr
Do, 07.05.2005 · 16:30 Uhr
So, 21.05.2005 · 18:00 Uhr
Sa, 22.05.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 04.06.2005 · 16:00 Uhr
Sa, 05.06.2005 · 14:00 Uhr
Sa, 11.06.2005 · 20:00 Uhr
Sa, 11.06.2005 · 20:00 Uhr
Sa, 23.07.2005 · 18:00 Uhr
Sa, 11.09.2005 · 15:00 Uhr

CEK II · Bullskater Düsseldorf I
CEK II · Langenfeld Devils I
CEK II · VT Niederaubach I
CEK II · HC Kollnau I
CEK II · Koblenz Knights I
CEK II · Kerpen Barracudas I
CEK II · Düsseldorf Rams II
CEK II · Abstatt Vipers I
CEK II · Hotdogs Bräunlingen I
CEK II · Deggendorf Pflanz I

Düsseldorf Rams II · CEK II
Bullskater Düsseldorf I · CEK II
Kerpen Barracudas I · CEK II
HC Kollnau I · CEK II
Hotdogs Bräunlingen I · CEK II
Abstatt Vipers I · CEK II
VT Niederaubach I · CEK II
Langenfeld Devils I · CEK II
Langenfeld Devils I · CEK II
Deggendorf Pflanz I · CEK II
Koblenz Knights I · CEK II

III. Herren – Crash Eagles Kaarst

Landesliga Rheinland



Obere Reihe von links nach rechts:

Christian Meeth, Jörg Lingenberg, Trainer Markus Heise, Daniel Botschen, Trainer Maik Fassbender, Uwe Sommerfeld, Marcel Römer, Denis Linde

Untere Reihe von links nach rechts:

Christian Schmitz (AL), Sven Münster, Jürgen Muchow (AL), Dirk Theuer, Alexander Kroha

Torfrau:

Kerstin Banzhaf

Es fehlen:

Tim Becker, Frank Castrop, Klaus-Peter Flühmann, Jens Giese, Martin Gottschalk, Oliver Klein, Stephan Köhn, Trainer Arndt Kons, Thomas Korting, Jürgen Marquardt, Yvonne Quacken, Marc Schulze, Stefan Specht, Christian Wuschech

Heimspiele

Sa, 19.03.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 02.04.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 30.04.2005 · 17:00 Uhr
So, 22.05.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 25.06.2005 · 19:00 Uhr
Sa, 09.07.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 10.09.2005 · 17:00 Uhr

Auswärtsspiele

Sa, 12.03.2005 · 09:30 Uhr
So, 17.04.2005 · 16:30 Uhr
So, 29.05.2005 · 14:00 Uhr
So, 12.06.2005 · 12:00 Uhr
Sa, 18.06.2005 · 17:00 Uhr
So, 03.07.2005 · 10:45 Uhr
So, 02.10.2005 · 14:00 Uhr

CEK III · Langenfeld Devils III
CEK III · Mayen Vipers I
CEK III · Fortuna Bonn Thunder II
CEK III · Bockumer Bulldogs III
CEK III · Monheim Skunks II
CEK III · RSC Aachen II
CEK III · Uedesheim Chiefs II

Bockumer Bulldogs III · CEK III
Monheim Skunks II · CEK III
Langenfeld Devils III · CEK III
Uedesheim Chiefs II · CEK III
Mayen Vipers I · CEK III
Fortuna Bonn Thunder II · CEK III
RSC Aachen II · CEK III

Mit einem Kader von 26 gemeldeten Spielern machen sich die „jüngsten“ Eagles auf in das Abenteuer „Meisterschaft“. Was dort das Team erwartet, weiß niemand genau. Von „da werden wir immer etwas auf die Ohren bekommen“ bis „wir steigen auf“ lauten die Prognosen. Der Kader besteht aus ehemaligen Spielern der ersten Herren, zweiten Herren, der Hobbymannschaft, Junioren sowie Quereinsteigern und völligen Neulingen. In den ersten Vorbereitungsspielen zeigte sich das Team sehr wechselhaft. Ziel sollte es also sein, die erste Saison mit dem Zweck zu absolvieren, mit Freude, Spaß aber auch mit einer Portion Ernsthaftigkeit den unbekannten Gegnern entgegenzutreten. Die Anfangshürden sind zu überspringen, um sich dadurch weiterzuentwickeln und langfristig ein Team in der Eagle-Familie zu werden.

Junioren – Crash Eagles Kaarst

1. Juniorenbundesliga



Obere Reihe von links nach rechts:

Co-Trainer Bastian Dietrich, Jan Oleimeulen, Benjamin Müller, Sven Weiers, Matthias Muchow, Sebastian Brütt, Florian Deuss, Marco Blum, Daniel Goth, Gabi Hebben (AL)

Untere Reihe von links nach rechts:

Dennis Cremer, David Walczok, Daniel Engelmann, Pascal Patten, Kai Ross, Brandon Bernhardt, Florian Kudlaszyk

Es fehlt:

Trainer Artur Drichel

Leider hat sich der Kader personalmäßig nicht nennenswert vergrößert, so dass die altersbedingten Abgänge nur durch ehemalige Jugendspieler aufgefüllt wurden. Mit David Walczok kam ein alter Eagle zurück zum CEK. So muss man sich erneut damit befassen, nicht auf den drei Abstiegsrängen 9, 10 und 11 zu landen. Unterstützung erfahren sie im Laufe der Saison von einigen aktuellen Jugendspielern, die schon in der Lage sind, auch im Juniorenbereich die etwas rauere Luft zu schnuppern.

Im Jahr der Euro hoffen wir natürlich sehr, dass der Bundestrainer unsere Spieler Pascal Patten (Stürmer) und auch Daniel Engelmann (Torwart) in den Kader berufen wird, so dass die Jungs vor heimischem Publikum ihre Europatauglichkeit unter Beweis stellen können.

Heimspiele

So, 06.03.2005 · 15:00 Uhr
So, 02.04.2005 · 15:00 Uhr
Do, 05.05.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 07.05.2005 · 15:00 Uhr
Do, 22.05.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 04.06.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 09.07.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 28.08.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 10.09.2005 · 15:00 Uhr
So, 18.09.2005 · 15:00 Uhr

CEK I · Bissendorfer Panther I
CEK I · Dragons Heilbronn I
CEK I · Duisburg Ducks I
CEK I · Mendener Mambas I
CEK I · Langenfeld Devils I
CEK I · Bockumer Bulldogs I
CEK I · Moskitos Essen I
CEK I · HC Köln-West I
CEK I · Crefelder SC I
CEK I · TV Augsburg I

Auswärtsspiele

So, 27.02.2005 · 15:00 Uhr
So, 17.04.2005 · 14:00 Uhr
Sa, 23.04.2005 · 12:00 Uhr
Sa, 30.04.2005 · 16:30 Uhr
Sa, 21.05.2005 · 16:00 Uhr
So, 29.05.2005 · 12:30 Uhr
Sa, 11.06.2005 · 15:00 Uhr
So, 26.06.2005 · 18:00 Uhr
So, 26.06.2005 · 18:00 Uhr
So, 26.06.2005 · 18:00 Uhr
So, 11.09.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 24.09.2005 · 15:30 Uhr

Crefelder SC I · CEK I
Bissendorfer Panther I · CEK I
HC Köln-West I · CEK I
Dragons Heilbronn I · CEK I
Moskitos Essen I · CEK I
TV Augsburg I · CEK I
Duisburg Ducks I · CEK I
Langenfeld Devils I · CEK I
Mendener Mambas I · CEK I
Langenfeld Devils I · CEK I
Mendener Mambas I · CEK I
Bockumer Bulldogs I · CEK I

Jugend – Crash Eagles Kaarst

1. Jugendliga West



Hintere Reihen von links nach rechts:

Trainer Philip Heyer, Sven Weiers, Mathias Muchow, Maximilian Maier, Bastian Held, Alexander Meer, Co-Trainer Sebastian Brütt, Philip Maaßen, Jan Oleimeulen, Marco Blum, Tim Teuwssen, René Kühkamp, Dominik Linde, Dieter Oleimeulen (AL)

Vordere Reihe von links nach rechts:

Sven Hambloch, Sven Bergau, Mathias Koriath, Brandon Bernhardt, André Kammen, Maurice Munderloh, Raphael Burchartz, Kevin Schneider, Daniel Paulmann.

Liegend/hockend:

Tim Schmitz, Tim Neus, Wesley van Axleben

Es fehlen:

Christian Günther, Sebastian Korfmacher

Heimspiele

So, 06.03.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 09.04.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 21.05.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 28.05.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 04.06.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 11.06.2005 · 13:00 Uhr
So, 28.08.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 24.09.2005 · 15:00 Uhr

CEK I · Bissendorfer Panther I
CEK I · Moskitos Essen I
CEK I · Piranhas Oberhausen I
CEK I · Crefelder SC I
CEK I · Samurai Iserlohn I
CEK I · Düsseldorf Rams I
CEK I · HC Köln-West I
CEK I · Duisburg Ducks I

Auswärtsspiele

So, 10.04.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 16.04.2005 · 13:00 Uhr
So, 17.04.2005 · 12:00 Uhr
Sa, 30.04.2005 · 10:45 Uhr
Sa, 25.06.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 02.07.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 03.09.2005 · 14:30 Uhr
Sa, 10.09.2005 · 12:30 Uhr

Crefelder SC I · CEK III
Samurai Iserlohn I · CEK III
Bissendorfer Panther I · CEK III
HC Köln-West I · CEK III
Duisburg Ducks I · CEK III
Düsseldorf Rams I · CEK III
Moskitos Essen I · CEK III
Piranhas Oberhausen I · CEK III

2005 soll es richtig rund gehen, die Jugendmannschaft will ganz oben in der Tabelle mitspielen, vielleicht sogar an der Spitze. Das erste Spiel in der Saison 2005 war nicht so überzeugend, zwar gewonnen aber mit Hängen und Würgen. Der Trainer hat noch einiges zu tun, um das sehr hohe Ziel zu erreichen.

Schüler – Crash Eagles Kaarst

Schülerliga B



Obere Reihe von links nach rechts:

Co-Trainer Achim Hahn, Lasse Forger, Thimo Dietrich, Leon Burckhardt, Eric Reuter, Marius Wilzek, Till Forger, Sven Moratschke, Trainer Marcus Drücker

Untere Reihe von links nach rechts:

Daniel Schön, Lion Jaegers, Max Laufenburg, André Kammen, Dominik Boschewski, Marc Kappertz, Jonas Dietrich, Christian von Berg

Es fehlen:

Marcel Färfers, Claudia Kappertz (AL), Claus Kappertz (AL)

Die Mannschaft kann aber mit Zuversicht in die Zukunft schauen, kamen doch aus der eigenen Bambini Mannschaft vier Spieler, die im letzten Jahr noch Deutscher Meister wurden, in den Kader. Das Ziel dieser jungen Mannschaft ist es, durch Zusammenhalt und Einsatz auch in diesem Jahr möglichst hoch in der Tabelle zu klettern und im Laufe des Jahres denn noch ein oder anderen großen Team mal ein Bein zu stellen. Natürlich ist es weiterhin ein Ziel, die Kinder sportlich und charakterlich auf größere Aufgaben, wie die Teilnahme am Jugendspielbetrieb, vorzubereiten und einzufügen. Das Motto dieses Jahres wurde bereits im Vorfeld klar definiert: **Wir arbeiten hart an uns und haben viel Spaß dabei!**

Heimspiele

Sa, 23.04.2005 · 17:00 Uhr
Do, 05.05.2005 · 15:00 Uhr
So, 05.06.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 11.06.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 18.06.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 02.07.2005 · 17:00 Uhr
So, 28.08.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 03.09.2005 · 15:00 Uhr

CEK I · Kerpen Barracudas I
CEK I · Hilden Flames I
CEK I · Bockumer Bulldogs I
CEK I · Düsseldorf Rams I
CEK I · Crefelder SC I
CEK I · HC Köln-West I
CEK I · Commanders Velbert I
CEK I · Duisburg Ducks I

Auswärtsspiele

Sa, 12.03.2005 · 15:30 Uhr
So, 10.04.2005 · 11:30 Uhr
Sa, 07.05.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 25.06.2005 · 11:30 Uhr
Sa, 10.09.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 17.09.2005 · 11:00 Uhr
Sa, 24.09.2005 · 15:00 Uhr
So, 25.09.2005 · 11:00 Uhr

Commanders Velbert I · CEK I
Crefelder SC I · CEK I
Duisburg Ducks I · CEK I
Bockumer Bulldogs I · CEK I
Düsseldorf Rams I · CEK I
Kerpen Barracudas I · CEK I
Hilden Flames I · CEK I
HC Köln-West I · CEK I

Bambini – Crash Eagles Kaarst

Bambiniliga



Obere Reihe von links nach rechts:

Maximilian Rübsam, Nico Böckels, Malte Schmitter, Michael Wisgalla, Jonas Heupel, Cedrik Böhland, Bente Schmitter, Catrin Rübsam

Untere Reihe von links nach rechts:

Nils Vogel, Benedikt Keller, Benedikt Mix, Moritz Otten, Justin Nickel, Danyel Buße, Maximilian Keller, Felix Wuschech

liegend vorne:

Pepe Menchero

Es fehlen:

Carolin Walz, Moritz Walz, Lukas Beier, Jonas Hüsen, Daniel Boschewski, David Dietrich, Trainer Jörg Heupel, Co-Trainerin Sabrina Muchow, Dirk Buße (AL)

Heimspiele

So, 22.05.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 28.05.2005 · 17:00 Uhr
So, 05.06.2005 · 13:00 Uhr
So, 19.06.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 03.09.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 24.09.2005 · 13:00 Uhr

CEK I · Ahauser SV I
CEK I · Düsseldorf Rams I
CEK I · Bockumer Bulldogs I
CEK I · Crefelder SC I
CEK I · Duisburg Ducks I
CEK I · TG Iserlohn/Menden I

Auswärtsspiele

Sa, 12.03.2005 · 13:30 Uhr
So, 10.04.2005 · 10:00 Uhr
Sa, 07.05.2005 · 17:00 Uhr
Sa, 11.06.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 27.08.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 10.09.2005 · 13:00 Uhr

Bockumer Bulldogs I · CEK I
Crefelder SC I · CEK I
Duisburg Ducks I · CEK I
TG Iserlohn/Menden I · CEK I
Ahauser SV I · CEK I
Düsseldorf Rams I · CEK I

Teamgeist ist wichtiger als Erfolgsstreben

Nachdem die kleinsten Skaterhockeyspieler des Vereins in den zurückliegenden Spielzeiten bis 2004 nicht gerade vom Erfolg verwöhnt waren, lagen sie am Ende der Saison 2004 in der Meisterschaft und im Pokal jeweils vorne. Dieser Erfolg war nicht unerwartet, obwohl der Trainer nur einen Platz im Mittelfeld der 1. Bambiniliga gefordert hatte. Das Nachwuchskonzept des Trainers, das dieser in Zusammenarbeit mit dem Vorstand entwickelt hat, stellt das Leistungsprinzip in den Vordergrund und nicht das Erfolgsprinzip. Es sollen junge Spieler an den Skaterhockey-Sport herangeführt werden, die auf lange Sicht die Grundlage des Vereins in allen Mannschaftsklassen bilden sollen. Das Saisonziel für 2005 ist auch dieses Jahr ein Platz im Mittelfeld, wobei dies noch ein schwieriger Weg ist, da einige Leistungsträger zu den Schülern hochgegangen sind.

Damen – Crash Eagles Kaarst

2. Damenliga



Hinterer Reihe von links nach rechts:

Trainer Björn Wille, Jennifer Bergau (AL), Kathrin Derix, Sabine Unkelbach, Sandra Stanisic, Christiane Daus, Co-Trainer Uwe Sommerfeld

Untere Reihe von links nach rechts:

Regina Kästle, Bianca Kalvelage, Nathalie Sebetzky, Yvonne Quacken, Anja Moritz

Legend:

Kerstin Banzhaf (AL)

es fehlt:

Daniela Theisen

Heimspiele

Sa, 19.03.2005 · 15:00 Uhr
Sa, 02.04.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 09.04.2005 · 13:00 Uhr
Sa, 30.04.2005 · 15:00 Uhr
So, 19.06.2005 · 19:00 Uhr

CEK I · Ahauser SV I
CEK I · Langenfeld Devils I
CEK I · Holtenau Huskies I
CEK I · Paderborn Rogues I
CEK I · Düsseldorf Flyers I

Auswärtsspiele

So, 22.05.2005 · 18:00 Uhr
So, 29.05.2005 · 20:15 Uhr
Sa, 17.09.2005 · 17:00 Uhr
So, 25.09.2005 · 13:00 Uhr
Mo, 03.10.2005 · 13:00 Uhr

Langenfeld Devils I · CEK I
Düsseldorf Flyers I · CEK I
Ahauser SV I · CEK I
Holtenau Huskies I · CEK I
Paderborn Rogues I · CEK I

Bekanntlich ist die zweite Saison in der Bundesliga immer die schwierigste. Ohne wirkliche Neuzugänge und mit 5 Abgängen starten die Damen mit einer sehr kleinen Mannschaft in die neue Saison. Die Damen werden probieren, mit Kampf und mannschaftlicher Geschlossenheit die Abgänge zu kompensieren. Ziel dieses Jahres ist somit ein Platz im Mittelfeld und vielleicht die ein oder andere neue Spielerin nach Kaarst zu locken. Eine gute Mischung aus Jugend und Erfahrung soll helfen, die sportlichen Ziele zu realisieren. Viel Last wird dabei auf dem Sturm der Eagles lasten, die müssen immerhin die Topscorerin des Vorjahres vergessen machen.

Viel Erfolg für dieses Unterfangen!!

Banzhaf
MARKISEN · ROLLADEN · SONNENSCHUTZ & MEHR
Tel.: 02131 880 870-0
www.banzhaf-rolladen.de

BECKS
HOTELBERATUNG

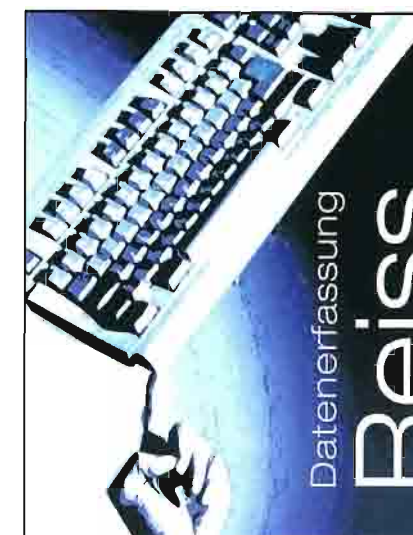
Marcus Becks
Herzbroicher Weg 33
D-41352 Korschenbroich

Fon: +49-173-25 11 375
Fax: +49-2161-564 315

E-Mail: info@e-becks.de
Web: www.e-becks.de

Müllers
SINCE 1914
PINTE & PASTA

Kaarst · Neusser Str. 1 · Tel. 528 74 98
Gesellschaftsräume ab 10 Personen



Termingerecht.
Zuverlässig.
Seit 1969.

**Datenerfassung
Reiss**

Hansjörg Reiß
Am Heerdter Hof 11
40549 Düsseldorf

T 02 11 - 504 75 45
E datenerfassung-reiss@t-online.de

Bei uns zählt nur eins – die Qualität!

kreiswerke
kreiswerke
grevenbroich

ein unternehmen des rhein-kreises neuss

20 Jahre
Crash Eagles
Kaarst

advo kaarst

Schmitter & Rütter
Rechtsanwälte

41564 Kaarst • Rathausstraße 7
Tel. 02131 / 791616 • Fax 02131 / 791617
www.advokaarst.de • kanzlei@advokaarst.de

KORZENIEWSKY
&
ROSZAK

Steuerberater

Fuchsweg 1c • 41564 Kaarst | Tel. 0 21 31/76 80 20 |
mail@korzeniewsky-roszak.de | Fax 0 21 31/76 80 89

Herzlichen
Glückwunsch!

Das XXL-Frischecenter Holzbüttgen gratuliert zum 20-jährigen Jubiläum!

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr



FrischeCenter
HOLZBÜTTGEN



Vielen Dank an alle
Organisatoren und Helfer!
Organisatoren und Helfer!

Das war Spitze!

Drei "Neulinge" für
die Saison 2005!



Der neue Octavia Combi.

"Große Klappe, viel da-
hinter"

Jetzt bei uns ab € 16.740,-!

Der neue VW Passat.

"Der neue Star im
Mittelfeld"

Jetzt bei uns ab € 23.075,-!



Der neue A6 Avant.

"Der Topstar ohne
Ladehemmung"

Jetzt bei uns ab € 35.700,-!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIETER SCHMIDT
autohaus kaarst

... wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Königsberger Str. 2 • 41564 Kaarst
02131 Fon 960010 / Fax 9600-90
www.autohaus-kaarst.de
info@autohaus-kaarst.de



Haus Broicherdorf

Familie Johnen

Broicherdorfstraße 57 • 41564 Kaarst
Telefon 0 21 31 / 6 59 49

montags:
SPARE RIPS

dienstags:
REIBEKUCHEN
ZUM Herige

mittwochs:
AUSSCHLAFEN?

donnerstags:
URIGES ZUM Herige

freitags:
FISCH und
KIBBELING

sonntags:
MENÜ

Im Ausschank: Diebels Alt • Früh Kölsch • Veltins Pilsener sowie eine Auswahl offener Weine.
Für Gesellschaften und Familienfeiern jeder Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Küche ist geöffnet von 12.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 22.30 Uhr

500 Fischstäbchen bedanken sich!

In der Zeit vom 5.04.-8.04.2004 fand in Kaarst das 2. Eagle Camp 2004 statt. Rund 70 begeisterte Kids im Alter von 6 bis 18 Jahren wurden von 12 erfahrenen Trainern, je nach Leistungsstand, in die Welt des Skaterhockeys eingewiesen, bzw. fortgebildet. Die Teilnehmer wurden in vier Gruppen aufgeteilt und waren von morgens 7.30 bis ca. 18.30 Uhr in der Dreifachturnhalle aktiv. Neben zwei täglichen Einheiten Skaterhockey standen noch Basketball, Fußball, Völkerball, Tischtennis, Kletterwand, Riesentrampolin, Aerobic, Fitness und Spinning auf dem Programm. Auch gehörten Tipps zur richtigen Ernährung und Dehnübungen zum Programm. Am zweiten Tag besuchte der Chefausbilder des Skaterhockeyverbandes (ISHD), Hansy Dreher, eigens aus Hamburg angereist, das Camp und ließ seine Erfahrung direkt mit ins Training einfließen. In den Mittagspausen wurden gemütlich riesige Portionen Nudeln (20 kg), 500 Fischstäbchen, 350 Schnitzel und vieles mehr verspeist. 250 Liter Eistee, 480 Liter Wasser und kleine Snacks standen den Teilnehmern den ganzen Tag über in diesen 4 Tagen zur Verfügung.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Organisatoren Jörg Heupel und Arndt Kons, dem Trainerstab, der zum Teil aus Spielern der 1. Herren Bundesliga Kaarst bestand, und den übrigen fleißigen Helfern, die



allesamt diese vier Powertage ganz im Sinne des Eagle Geistes freiwillig und zum Teil durch Einsatz ihres Urlaubs, aber umso begeisterter zu einem tollen und unvergesslichen Ereignis werden ließen. Die Vorfreude auf das Eagle Camp 2005 ist schon jetzt zu verspüren. An dem Eagle Camp 2004 nahmen neben den „Eigengewächsen“ Spieler aus den Vereinen aus dem gesamten Rheinland teil, unter anderem von den Langenfeld Devils, Monheim Skunks, Hilden Flames, Duisburg Duck, Düsseldorf Rams.

Fordern Sie uns - schließlich ist es Ihr Fest!



Eventkonzeption & Planung

Veranstaltungstechnik

Galas • Betriebsfeiern

Hochzeiten • Location

Künstlervermittlung

Catering • Gastronomiepersonal

DIE EXCLUSIVE
DIE EXCLUSIVE

MOBILE DISCO®

Markus von Werden

www.mobile-disco.com



**EVENT
EVENT**

Büro für Veranstaltungen

SERVICE

Markus von Werden

PARTNER

www.event-service-partner.de

Bleib jung ...

Medifit

Med. Fitness • Physiotherapie • Massage

Eschenweg 9 • 41352 Korschenbroich
Telefon 0 21 61 / 99 73 73

Medifit

Im MOT

Robert-Koch-Straße 14 a • 41352 Kaarst
Telefon 0 21 31 / 1 51 33 30



... macht's
möglich.

Sie wollen Ihr Objekt
gut verkaufen?



**KLAUS KNOP
IMMOBILIEN**

DER GUTEN OBJEKTE WEGEN
VERMIETUNG UND VERKAUF

RDM

Rufen Sie uns an!

Rufen Sie uns an!

Ihr Partner in Kaarst

■ 0 21 31 - 6 79 70 ■

Nobelstraße 8
41564 Kaarst

Gelenkprobleme? arthromobil®!

Arthrose ist eine der großen Volkskrankheiten. Eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen stellen für die Betroffenen eine große Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Oft hilft nur noch ein Schmerzmittel, um die Folgen des Gelenkverschleißes zu ertragen.



Gute Nährstoffversorgung

Angemessene Bewegung
(Belastung ohne Überlastung)

intakte „Gelenkschmiere“

intakter Gelenkknorpel

gesundes Gelenk

Ursachen

Gelenke besitzen als "Stoßdämpfer" den elastischen Knorpel. Ausgangspunkt jeder Arthrose ist ein Knorpelschaden. Dadurch reiben die Knochen ohne Schutz direkt aneinander. Die Gelenke schwellen durch die entstehende Entzündung an, heftige Schmerzen sind die Folge.

Das Knorpelgewebe wird nicht durch Blutgefäße mit Nährstoffen versorgt, sondern aus der Gelenkschmiere heraus, welche die Bewegungen der Gelenke überhaupt erst ermöglicht. Mit jeder Bewegung wird das Knorpelgewebe komprimiert und nimmt neue Nährstoffe auf bzw. gibt Stoffwechselendprodukte ab. Ohne Bewegung „hungert“ der Knorpel und bildet sich zurück. Dadurch entsteht ein Teufelskreis aus wenig Bewegung, Rückbildung des Knorpels und Schmerzen, was die Beweglichkeit weiter einschränkt. Der Knorpel ist, wie man mittlerweile weiß, regenerationsfähig.

Therapie: Aufbaustoffe für den Knorpel

arthromobil® wurde speziell entwickelt zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, insbesondere für Patienten mit Arthrose. Es reichert die Gelenkschmiere mit den Knorpelbaustoffen optimal an. Eine Kombination von arthromobil® mit Antirheumatika ist möglich und sinnvoll.

Inhaltsstoffe Tagesportion

L-Prolin	3,0	g
L-Lysin	1,2	g
Magnesium	400	mg
Vitamin C	120	mg
Vitamin E	16	mg
Zink	5	mg
Kupfer	1	mg

Prolin:

Mit zunehmendem Alter nimmt die Eigenherstellung ab, was sich durch ein erschlaffendes Bindegewebe (Falten) zeigt. Prolin kommt in hoher Konzentration in Kollagen und Knorpel vor. Es unterstützt den Gelenkaufbau und wirkt an der Geweberegeneration mit. Die aus Prolin im Körper gebildete Aminosäure Hydroxyprolin wirkt dämpfend auf entzündliche Prozesse im Gelenk.

Lysin:

ist ein unentbehrlicher Bestandteil von Kollagen und Muskelgewebe. Es sorgt für die Vernetzung der wichtigen Kollagenfasern und ist damit Garant für Stabilität und Festigkeit. Auch die Knochenstruktur beeinflusst Lysin in positiver Weise, indem es die Speicherung von Calcium in den Knochen fördert.

Was kostet die Behandlung?

Monatspackung mit 30 Sachets zum Auflösen in Wasser. € 49,-

Das Buch zum Thema – soeben erschienen:

Das Buch zum Thema – soeben erschienen:

Dr. med. Günter Gerhardt, Maria Lohmann
Gelenkschmerzen – Vorbeugen und heilen mit der neuen Aminotherapie
Knauer Verlag – ISBN: 3-426-641 48-8 – Preis: 10 €

Thema
Nr. 1



Bezug: www.orthromobil.com



Pokalreife Leistungen...

mit dem Klacer Profi-Service!

Wenn Sie für die Ausstattung Ihrer Gewerbe-, Büro- oder sonstigen Objektböden den richtigen Partner suchen, sind Sie bei **klacer** genau richtig.

Unser **Profi-Team** kommt zu Ihnen, berät Sie vor Ort, plant für Sie und erledigt alle nötigen Arbeiten.

Je nach dem für welche spezielle Anforderung der Boden ausgestattet sein soll, wir finden gemeinsam mit Ihnen die richtige Lösung:
Moderne Kunststoffbeläge, Laminat, Linoleum, Kautschukbeläge, Nadelfilzbeläge, und, und, und...

Selbst bei Speziallösungen wie beispielsweise leit- und ableitfähige Beläge sind Sie bei uns in guten Händen.

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern und können sich weiterhin mit Ihren Kernkompetenzen befassen.

Die Profis
für
schöneres Wohnen!

- Riesige Auswahl
- Qualifizierte Fachberatung
- Leistungsfähiger Verlegeservice
- Alle führenden Hersteller Europas



Holzheimer Weg 46 - 48 • Neuss • Tel.: 0 21 31 / 4 40 01 • neben TOYS'R' US • www.klacer.de

Decker Druck

macht mehr als nur



Großformat-Drucker
bis DIN A0

... Plakate ... Messe-Poster ...
Kunst-Drucke ...



Digital-Print

... Kopien ... Flyer ... Folder ...
Schulungs-Mappen ...
Schulungs-Mappen ...

Letter-Shop

... Kuvertieren ...
Konfektionieren ...
Mailings ...

Kölner Strasse 46 • D-41464 Neuss
Tel. 0 21 31-17 70 96 • Fax 12 03 65
ISDN 0 21 31-911 555
www.deckerdruck.de
info@deckerdruck.de

Die neue Bande im Sportforum Büttgen

Im Oktober 2004 konnte die neue Bande in Büttgen eingeweiht werden. Die Bande ermöglicht den Crash Eagles ein besseres Training im Sportforum. Hand in Hand mit der Stadt Kaarst und dem Vorstand des Sportforums Büttgen ist es insbesondere Uwe Reiß zu verdanken, dass die Bande angeschafft wurde. Da die Bande mobil ist, wird sie z.B. zur Europameisterschaft im Oktober 2005 in der Dreifachturnhalle Kaarst aufgebaut werden. Weiterer Vorteil der Bande ist, dass sie auch für andere Sportarten, wie z. B. Hallenfußball, verwendet werden kann.



Crash Eagles Kaarst werden geehrt

- Auf der Sportler Ehrung der Stadt Kaarst bekamen die Bambini, die I. Herren sowie unsere beiden EM-Teilnehmer Achim Hahn und Dominik Müller eine Auszeichnung überreicht.
- Der Rhein Kreis Neuss wird zusätzlich die II. Herrenmannschaft für den Meistertitel in der zweiten Bundesliga 2004 ehren.
- Bei der Sportlerwahl der NGZ wurde Bastian Dietrich im Monat September Sportler des Monats und kam damit in die Endausscheidung für die Wahl zum Sportler des Jahres. Er belegte einen erfolgreichen siebten Platz.



Partydienst
BOSCHEWSKI

Ihr Partner für Festlichkeiten

Telefon 0 21 31 / **60 27 05**
Badeniastraße 15 • 41564 Kaarst

**Mittagstisch
zum
Mitnehmen**

Mo. – Fr.
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

25 Jahre

„Schöner schenken –
schöner wohnen“

die
Kommode

Inh. Sonja Floethe-Emons
Maubiscenter • Kaarst
Tel./Fax 0 21 31-60 32 07

Glas • Porzellan • Lampen
Heimtextil • Geschenkartikel
ausgesuchte Einzeilmöbel

... Nur verreisen
müssen Sie
müssen Sie
selber ...

**TOURISTIK
TOURISTIK
REISEBÜRO**

Inhaberin **Monika Weckauf**
Maubisstraße 46
41564 Kaarst
Tel. (02131) 68 888 + 68 005



Verwaltung von:

Wohnungseigentum

Sondereigentum

Mietobjekten

Renditeobjekten

Keuter Grundbesitzverwaltung GmbH

An der Feuerwache 8
41564 Kaarst

Tel 0 21 31 - 15 135 - 0
Fax 0 21 31 - 15 135 - 99

info@keuter.de
www.keuter.de



30 Jahre Erfahrung.
Bereits seit dem Jahre 1975 sind wir für unsere Kunden tätig.

Modern, effizient, tagesaktuell.
Internes Rechenzentrum mit leistungsfähigen Serverstrukturen.

Immer auf dem neuesten Stand.
Regelmäßige Teilnahme an Seminaren, Workshops und anerkannten Fachtagungen gewährleisten eine Betreuung nach den Richtlinien neuester Rechtsprechung und das sowohl im Miet- als auch im Wohnungseigentumsrecht.



Weiterbildung auch für unsere Kunden.
Durch unser jährliches Beiratsseminar und unterjährige Informationen rund um die Immobilie.

Hohe Versicherungsprämien?
Nicht mit uns...
Unser Exklusivrahmenvertrag mit der Victoria Versicherung ermöglicht selbst Gemeinschaften mit desolaten Schadenquoten eine Absicherung zu günstigen Konditionen.



Online Kundencenter.
Umfangreiche Downloadmöglichkeiten insbesondere objektspezifischer Daten auf unserer Homepage - www.keuter.de

Zentral und funktional.
Kostengünstige Durchführung von Eigentümerversammlungen für bis zu 80 Personen in unserem Kunden-Service-Center in Kaarst

24-Stunden Notruf.
Im Notfall sind wir für Sie immer telefonisch erreichbar!

IHR EINKAUFZENTRUM IN KAARST
Lebendige Einkaufsvielfalt mit individueller Beratung!

Buchhandlung
Spielwaren
Wohnaccessoires
& Dekoration
Geschenkartikel
Modellisenbahnen

Mode für Damen,
Herren und Kinder
Jeans & Sportswear
Schuhe & Accessoires
Kosmetik
Parfümerie
Drogerie
Friseur
Fußpflege
Fotostudio &
Expresslabor
Sicherheitstechnik
& Schlüsseldienst
& Schlüsseldienst
Tee & Pralinen
Bäckerei
Supermarkt

Italienisches
Restaurant
Bistro & Café
Eiscafé



Das Einkaufszentrum Rathaus-Arkaden: Mitten im Zentrum von Kaarst, am Neumarkt, gegenüber von Rathaus und Bürgerhaus. In den Arkaden finden Sie lebendige Einkaufsvielfalt in über 30 Fachgeschäften und eine gepflegte Gastronomie. Auf unserem großen Parkdeck können Sie **2 Stunden** kostenlos parken! (Einfahrt von der Girmes-Kreuz-Straße)



Dabei sein ist alles!

Keine Frage: Um wirklich dabei zu sein, muss man Mitglied werden! Und das wird belohnt. Denn ganz gleich, ob passiv oder aktiv – jedes Mitglied erhält die „Eagle Member-Card“ und genießt alle Vorteile der Mitgliedschaft, z.B.:

- freien Eintritt bei allen Heimspielen der Meisterschaft
- freien Eintritt bei allen Heimspielen im Skaterhockey-Pokal
- freien Eintritt bei allen Turnieren der Eagles
- freien Eintritt bei allen Feten
- Vereinspost mit allen Infos



1.000 Dank an über 60 Ehrenamtliche!

Was passiert bei den Crash Eagles Kaarst eigentlich hinter den Kulissen? Koordinieren, terminieren, motivieren und, und, und ... Kurz, auch hier werden Höchstleistungen erbracht, wie es sich für echte Eagles gehört! Hier eine Übersicht:

- Einteilung von Schiedsrichtern und Zeitnehmern
- Beantragung und Umschreibung von Spielerpässen
- Koordination der Trainingszeiten
- Erstellung der Spielpläne
- Beantragung von Zuschüssen
- Kontakt zu Sponsoren und Gönnern
- Schreiben von Presseartikeln
- Organisation von Vorstands-, Abteilungsleiter- und Trainersitzungen
- Mitgliederverwaltung
- Bearbeitung des Postein- und ausgangs
- Konto- und Buchführung
- Organisation von Fahrten
- Koordination des Hallenaufbaus
- Einkauf und Verwaltung von Material
- Betrieb der Geschäftsstelle
- Planung und Durchführung von Turnieren
- Erstellung von Zeitungen, Plakaten, Turnierprospekten etc.
- Mitgliederwerbung und so weiter ...

Damit all diese Aufgaben erledigt werden können, sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter immer im Einsatz, wenn's sein muss auch rund um die Uhr! Darum:

1.000 Dank an über 60 Ehrenamtliche!

Jahreshauptversammlung 2005

Am 3. März 2005 fanden in Johnens Tenne die Jahreshauptversammlung sowie der Jugendtag statt. Für Ihre Erfolge 2004 wurden die Bambini, die II. und die I. Herren sowie die beiden EM-Teilnehmer Achim Hahn und Dominik Müller vom Verein ausgezeichnet.



Der frisch gewählte Vorstand mit dem Vorsitzenden Wolfgang Dietrich und dem Präsidenten Dieter Tischer.
V. l. n. r. Dieter Oleimeulen, Dieter Tischer, Wolfgang Dietrich, Klaus Dom, Harry Müller, Stefan Brütt.

Nationalmannschaften in Kaarst!

Vom 14.-16. Oktober 2005 findet in der Dreifachturnhalle Kaarst die Europameisterschaft der Herren und der Junioren statt. Die IISHF (International Inline Skater Hockey Federation) ist Veranstalter und die Crash Eagles Kaarst sind Ausrichter dieses Events. Auf dem Empfang zum 14. Eagle Cup 2003 gab Uwe Reiß den Gewinn der Ausschreibung bekannt. Damit ist Kaarst zum zweiten Mal nach 1997 Ausrichter dieser bedeutenden Sportveranstaltung. 2004 waren für die deutsche Nationalmannschaft die Eagles Achim Hahn (1. Herren) als Torhüter sowie Dominik Müller (Junioren) als Stürmer nominiert. Die laufende Saison wird zeigen, welche Kaarster Spieler von Herren Nationaltrainer Manfred Schmitz und Junioren Nationaltrainer Michael Klein für die EM nominiert werden. Für die Sichtungslerngänge Junioren sind zurzeit Pascal Patten (Stürmer) und Daniel Engelmann (Torwart) eingeladen. Die Sichtung der Herren steht noch aus.

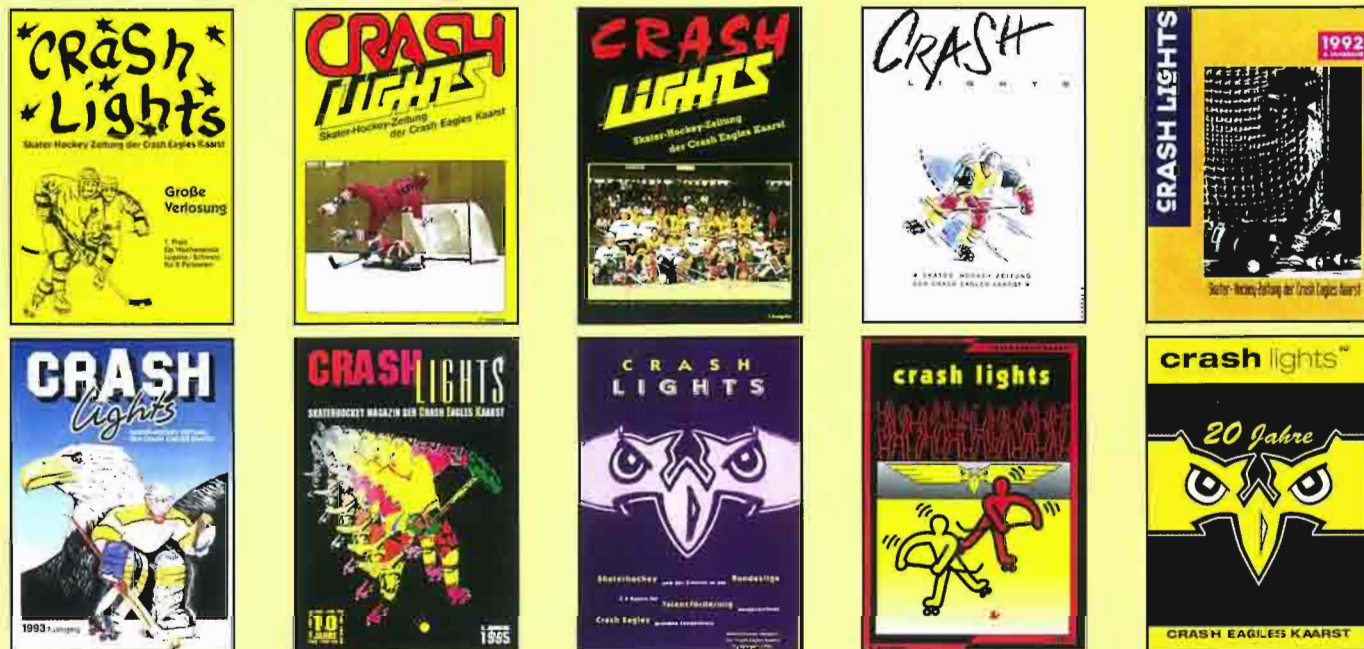
Alle Eagles und Kaarster drücken die Daumen!

Fanartikel der Crash Eagles

Wie es sich für einen richtigen Sportverein gehört, gibt es bei Heimspielen Fanartikel der Crash Eagles zu erwerben.
Ganz neu: der Crash Eagle Fanschal zum Anfeuern!



20 Jahre Crash Eagles Kaarst – 10 Ausgaben Crash Lights!



hören, wo im
kreis die besten
veranstaltungen
sind

Deutsches Haus
Athen 2004
Offizieller Partner
**WHAT THE
WORLD
PLAYS ON**

SPORT COURT ist der offizielle Spielboden der Inlinehockey-Weltmeisterschaften - seit 1995

**WHAT THE
WORLD
PLAYS ON**

Die Wahrheit liegt auf dem Platz

**SPORT
COURT**

Greenfields

AstroTurf

AstroPlay
Kunsttrassensysteme



PORTAFLOOR

Wo auch immer an-
spruchsvolle Sport-
beläge benötigt
werden kommen
wir ins Spiel!

Kunstrasen-Systeme
Laufbahnen
Putting-Greens
Kunstboden-Systeme
Laufbahnen
Putting-Greens
Mobile Sportböden
Abdeckungssysteme
Multifunktionsflächen

**ASPG
Deutschland
GmbH**
Fährstraße 36
D-40221 Düsseldorf
T: 0211.3032972-0
F: 0211.3032972-1
info@d.aspg.de

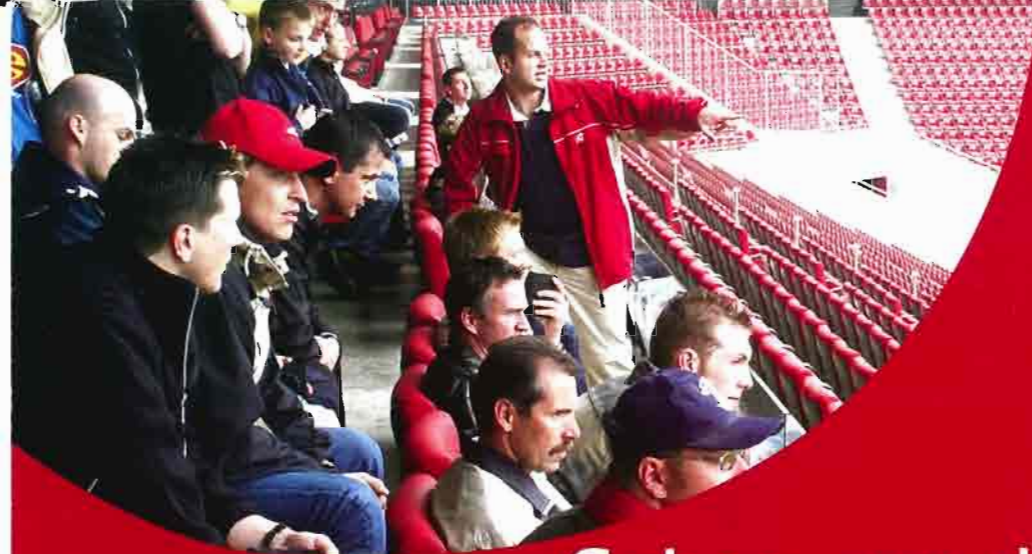
NEWS 89.4

Das Radio im Kreis Neuss

DAS RADIO IM KREIS NEUSS

hundert% informativ

0 21 31 - 4 00 00 • www.news894.de • UKW 89.4 MHz • UKW 102.1 MHz



RheinEnergieStadion

Sehen, wo der FC wohnt! Schauen, wo die WM spielt! Staunen, wie schön das Stadion ist!

Jetzt können Sie das RheinEnergieStadion – die Heimstätte des 1. FC Köln und der Cologne Centurions – von einer ganz neuen Seite kennen lernen: In einem rund 75-minütigen Rundgang werden Sie alle interessanten Bereiche des Stadions besichtigen und sich selbst davon überzeugen können, wie sich Köln fit für die Fußball-WM 2006 und für große Musik-Konzerte in den kommenden Jahren macht. Kompetente Führer erläutern die Konzeption des hochmodernen Stadions, machen Sie mit den aktuellen Entwicklungen vertraut und zeigen Ihnen die VIP- und Tagungsräume in der Westtribüne.

Ein Besuch der Spielerkabinen ist ebenso in die Führung integriert wie die Möglichkeit, einige Souvenirs vom 1. FC Köln und vom Stadion zu erwerben.



kölner
sportstätten

Anmeldungen und Infos:

www.stadion-koeln.de

Tel.: 0221/71616.104

